

Geislinger Bogenschützen auf Platz 2 in Württemberg



Die Mannschaft: Armin Hense, Frank Stein und Peter Joschko

Am 4. Wettkampftag in der Württembergliga trumpfte der BSC Geislingen wieder auf. Mit 12:2 Punkten aus 7 Duellen konnte der knappe Vorsprung von einem Punkt auf Platz 3 am Ende auf 7 Punkte ausgebaut werden. Im ersten Match wurde Weilheim glatt mit 6:0 besiegt. Das beste Ergebnis legte an diesem Tag der BSC Stuttgart hin. Mit einer neuen Besetzung gewannen die Stuttgarter an diesem Tag alle 7 Duelle und wir mussten uns knapp mit 3:7 Sätzen geschlagen geben. Beim Stand von 3:5 gab man das Unentschieden nur knapp aus den Händen. In den nächsten beiden Duellen besiegte man Kirchentellinsfurt und Kirchberg souverän. Dann folgten die so wichtigen Matches gegen die direkten Konkurrenten Magstadt und Schwieberdingen um den zweiten Rang. Die Geislinger Bogenschützen behielten die Nerven und gewannen beide Duelle mit 6:2 Sätzen. Im letzten Duell ging es gegen den bereits aufgestiegenen Tabellenersten BSC Schömberg. Nach den ersten 6 Pfeilen lagen die Geislinger noch 0:2 hinten. Die nächsten drei Sätze gewannen die BSC-Schützen souverän und konnten die Schömberger zum ersten Mal mit 6:2 Sätzen in die Schranken weisen. Das Erreichen des zweiten Platzes als Aufsteiger ist für den BSC Geislingen umso höher zu bewerten, da ihr vierter Mann Jürgen Risel krankheitsbedingt diese Hallensaison ausfällt. Die vier Wettkampftage mit insgesamt 28 Duellen wurden ohne Auswechslung von nur 3 Bogenschützen durchgeschossen. Somit beendet der BSC Geislingen die Saison in der Württembergliga als zweitbeste Mannschaft in Württemberg. pj